



Newsletter

*Zoo Aschersleben—
Einfach mal hintigern!*

Neujahrsspaziergang im Zoo Aschersleben

Ausgabe

Januar – März 2025

Förderverein der Zoofreunde
Aschersleben e.V.

E-Mail: [zoofreunde-
aschersleben@gmx.de](mailto:zoofreunde-aschersleben@gmx.de)

Erster Sonntag im Jahr 2025. Minustemperaturen und einsetzender Schneefall bestimmten den Morgen der rund 65 Wissbegierigen aus Nah und Fern, welche gegen 11.00 Uhr der Einladung des Fördervereins der Zoofreunde und des Zoos Aschersleben Folge leisteten. Bereits am Eingang des Zoos begrüßten Mitgliedern des Vereinsvorstandes die Besucher mit einem Glas Glühwein bzw. Apfelpunsch, führten erste interessante Gespräche über tierische und zoologische Neuigkeiten und stießen auf ein hoffentlich erfolgreiches Zoojahr an.



Nach der weiteren Begrüßung durch den Zooleiter Herrn Beck ging es auf die geführte Tour über die Anlage auf der Alten Burg. Hierbei ließ der Zooleiter nicht nur das vergangene Jahr Revue passieren, sondern gab auch einen Ausblick auf die geplanten Neuzugänge und anstehende Projekte der kommenden Monate. Schwerpunkt wird dabei die Fertigstellung des neuen Ozelot-Geheges sein. Besonders stolz berichtete er dabei auch über die erstmals für die Besucher sichtbaren Eulenkopf-Meerkatzen, welche im europäischen Raum in weniger als zehn Zoos gehalten werden (in Deutschland nur in Berlin, Leipzig und bei uns).

© **Fotos:**
E. Hiltcher, G. Müller



Förderverein der
Zoofreunde
Aschersleben e.V.

Telefon: 03473 – 3324
E-Mail: [zoofreunde-
aschersleben@gmx.de](mailto:zoofreunde-aschersleben@gmx.de)



Newsletter

*Zoo Aschersleben—
Einfach mal hintigern!*



Aufruf zum Foto-Wettbewerb Zoo-Kalender 2026

Der Förderverein der Zoofreunde sucht erneut Ihre schönsten Motive aus dem Zoo Aschersleben. Nach 2024 und 2025 möchten wir auch in 2026 und 2027 je einen Zookalender herausgeben, welcher die tierische Vielfalt unseres Zoos beschreibt. Sie können uns dabei helfen, unsere Kalender 2026 (Arbeitstitel „Artenschutz- /Rote-Liste-Tiere im Zoo“) und 2027 (Arbeitstitel „35 Jahre Förderverein – 35 besondere Zoobewohner“) mit Ihren Bildern zu kreieren und ihnen so einen besonderen Charakter zu geben. Die Kalender werden nicht im Handel, sondern nur über den Förderverein der Zoofreunde Aschersleben e.V. erhältlich sein. **Alle Teilnehmer am Foto-Wettbewerb, von denen ein Motiv veröffentlicht wird, erhalten ein Exemplar des jeweiligen Zoo-Kalenders.** Vergessen Sie deshalb bitte nicht, uns Ihren Namen und die Adresse mitzuteilen.



Anpassung des Mitgliedsbeitrages ab 01. Januar 2025

Liebe Mitglieder des Fördervereins der Zoofreunde,
sicherlich haben Sie bemerkt, dass der Zoo Aschersleben Anfang 2024 die Eintrittspreise in allen Kategorien erhöhen musste. Dies lag vor allem – bedingt durch Corona-Pandemie, Ukraine-Krieg und Inflation - an den stark gestiegenen Preisen für Energie, Arznei- und Futtermittel.

Um den Zoo Aschersleben auch weiterhin in eine starke Zukunft zu führen, sind Investitionen notwendig: Gehege und Tierhäuser müssen fachgerecht saniert, Anlagen erneuert und der Zoo im Rahmen des Zukunftsplans 2030 weiterentwickelt werden. All das kostet Geld! Auch wir als Zooförderverein sind an die Preisentwicklung des beliebten Kleinod auf der Alten Burg gebunden und mussten daher die Mitgliedsbeiträge anpassen. Gemeinsam haben wir uns in der Mitgliederversammlung 2024 dafür entschieden, die Erhöhung so moderat wie möglich zu gestalten. Somit beträgt der Jahresbeitrag für einen Erwachsenen ab diesem Jahr 35,00 €. Als Mitglied des FöV's erhalten Sie aber zusätzlich zu den bisherigen Vorteilen und manchen Überraschungen wie gewohnt vielfältige (Hintergrund-)Informationen über unsere Tiere, Einladungen zu verschiedenen Veranstaltungen wie z.B. den Zootreff oder können auch mindestens einmal im Jahr mit anderen Zoofreunden interessante Zoos besuchen.

Bitte beachten Sie die neue Beitragshöhe bei der Überweisung des Jahresbeitrages auf das Konto des Fördervereins. Besteht eine Einzugsermächtigung, wird der Beitrag vereinbarungsgemäß ab dem 01. April 2025 eingezogen.

Natürlich werden wir auch 2025 für Sie spannende Veranstaltungen, Reisen und Events anbieten. Daher hoffen wir, dass Sie uns auch weiterhin treu bleiben werden.



Newsletter

Zoo Aschersleben—
Einfach mal hintigern!



UNGENÜGENDE
DATENGRUNDLAGE
DD

Das Gürteltier – Zootier des Jahres 2025



Am 13. Januar 2025 wurde im Rahmen der Kampagne „Zootier des Jahres“ mit dem Gürteltier ein Tier vorgestellt, welches bislang wenig Beachtung fand. Und doch lebte bis weit in die 2010er Jahre auch ein Pärchen dieser außergewöhnlichen Säugetiere im Zoo Aschersleben und trug mit dazu bei, eine der wichtigsten Aufgaben eines Zoos zu erfüllen – die Arterhaltung bedrohter Tierarten. Fairerweise muss an dieser Stelle jedoch auch gesagt werden, dass die Sechsbinden-Gürteltiere aus den Zoo Aschersleben von der IUCN als nicht gefährdet eingestuft werden.



Mit ihrem einzigartigen Knochenpanzer haben Gürteltiere 60 Millionen Jahre Erdgeschichte überdauert. Und doch kämpfen heute viele Gürteltierarten um ihr Überleben. Zusammen mit ihren engsten Verwandten, den Faultieren und Ameisenbären, bilden Gürteltiere eine der ältesten Gruppen heutiger Säugetiere. Da sie vorwiegend nachtaktiv sind und zumeist unter der Erde als Einzelgänger leben, ist es eine besondere Herausforderung, ihre Populationsgröße zu bestimmen. Und weil zu wenig über einige Gürteltiere bekannt ist, werden diese in der Roten Liste der IUCN seit Jahren als „Data deficient“ geführt.



Was jedoch feststeht: die Zahl der Gürteltiere geht in den meisten Gebieten Mittel- und Südamerikas rapide zurück. Industrielle Landwirtschaft dringt mit ihren Reis-, Nutzholz- und Palmölplantagen immer weiter in die Lebensräume der Gürteltiere vor. Zusätzlich steigt der Einsatz von Pestiziden in der Landwirtschaft, wodurch Insekten, die Nahrungsgrundlage der Gürteltiere, zunehmend verschwinden.

Sechsbinden-Gürteltiere
Archivbilder aus dem Jahr
2013

© Förderverein der
Zoofreunde Aschersleben e.V.

li: Riesengürteltier in Brasilien
Mitte: Behandlung eines
Riesengürteltieres
re: Savannengürteltier in
Kolumbien
© ZGAP-Kampagne zum
Zootier des Jahres 2025

Wegen ihres wohlschmeckenden Fleisches werden diese faszinierenden Tiere in ihrer Heimat auch zunehmend gejagt, so dass die Mehrzahl der 23 Gürteltierarten in ihrer Population stark beeinträchtigt wird.

Anlass genug, dass sich die Zoologische Gesellschaft für Arten- und Populationschutz e.V. (ZGAP) zusammen mit ihren Kampagnenpartnern, der Gemeinschaft der Zooförderer e.V. (GDZ - der Förderverein der Zoofreunde Aschersleben ist Mitglied der GDZ), der Deutschen Tierpark-Gesellschaft e.V. (DTG) und dem Verband der Zoologischen Gärten e.V. (VDZ) dieses Jahr auf die bislang wenig beachteten Gürteltiere fokussiert und zwei Projekte in Brasilien und Kolumbien unterstützt.

Förderverein der
Zoofreunde
Aschersleben e.V.

Telefon: 03473 – 3324
E-Mail: [zoofreunde-
aschersleben@gmx.de](mailto:zoofreunde-aschersleben@gmx.de)





Newsletter



Förderverein
der Zoofreunde
Aschersleben e.V.
Tierisch engagiert.

*Zoo Aschersleben—
Einfach mal hintigern!*

Bildung und Artenschutz im Zoo ?



Ein Besuch im Zoo Aschersleben bildet. Dabei spielt auf vielfältige Weise auch der Förderverein der Zoofreunde Aschersleben e.V. eine wichtige Rolle. So sensibilisiert der FöV mittels unterschiedlicher Veranstaltungen (z.B. verschiedene Zootreffs der Vereinsmitglieder oder dem regelmäßig stattfindenden Tigertag im Oktober), Informationskampagnen (wie z.B. die Kampagne „Zootier des Jahres“) und projektorientierten Bildungsprogrammen (u.a. mittels der Informationsschilder an den Gehegen) interessierte Besucher für die Bedrohungen, denen viele Tierarten ausgesetzt sind. Ein Kriterium für die Sensibilisierung ist hierbei die Information der IUCN (International Union for Conservation of Nature and Natural Resources - Internationale Union für Naturschutz), welche in ihrer „Roten Liste der gefährdeten Arten“ mittels verschiedener Kriterien das Risiko des Aussterbens von Tieren und Pflanzen klassifiziert. So sind viele Tierarten, welche ihre Heimat im Zoo Aschersleben gefunden haben, auf der IUCN-Roten-Liste als gefährdet oder bedroht eingestuft. Die Rote Liste dient somit als wichtige Grundlage für den Schutz gefährdeter Arten und ihrer Lebensräume sowie für die Entwicklung von unterschiedlichen Schutzmaßnahmen.



NOT EVALUATED NE	DATA DEFICIENT DD	LEAST CONCERN LC	NEAR THREATENED NT	VULNERABLE VU	ENDANGERED EN	< CRITICALLY ENDANGERED > CR	EXTINCT IN THE WILD EW	EXTINCT EX
---------------------	----------------------	---------------------	-----------------------	------------------	------------------	--	---------------------------	---------------



Wie im Bild zu sehen, reichen die Kategorien von „nicht bedroht“ bis hin zu „vom Aussterben bedroht“, stark gefährdet“ und ausgestorben.

gefährdet	(EX) ausgestorben	Risiko auszusterben
	(EW) in der Natur ausgestorben	
	(CR) vom Aussterben bedroht	
	(EN) stark gefährdet	
	(VU) gefährdet	
	(NT) potentiell gefährdet	
	(LC) nicht gefährdet	
	(DD) unzureichende Datengrundlage	
	(NE) nicht ausgewertet	

Übrigens: der Förderverein der Zoofreunde Aschersleben setzt sich intensiv für den Schutz und die Wiederherstellung von Lebensräumen, die für bedrohte Arten von entscheidender Bedeutung sind, ein. So leisten wir in situ (vor Ort) u.a. mittels unserer Patenschaft für die Sibirischen Tiger einen direkten Beitrag zum Schutz der majestätischen Tiere. Möchten auch Sie uns unterstützen, sprechen Sie uns an.

19. März 2025
19.00 Uhr
Mitgliederversammlung

12. April 2025
09.00 Uhr
Frühjahrsputz im Zoo

20. April 2025
11.00 Uhr Ostern im Zoo

Förderverein der
Zoofreunde
Aschersleben e.V.

Telefon: 03473 – 3324
E-Mail: [zoofreunde-
aschersleben@gmx.de](mailto:zoofreunde-aschersleben@gmx.de)